

II— **823** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. **457/J**

1976 -06- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing.Dr.LEITNER, *Dr. Ermacora*
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Mensa der technischen Fakultät der Universität
Innsbruck

Die Mensa an der technischen Fakultät der Universität Innsbruck wird von der österreichischen Mensa-Betriebs Ges.m.bH. geführt. Derzeit essen dort täglich rund 160 Studenten und Bedienstete der Universität.

Die Mensabetriebsgesellschaft hat der Universität Innsbruck mitgeteilt, daß zur Weiterführung des Mensabetriebes ein monatlicher Zuschuß in der Höhe von 7000 Schilling erforderlich ist. Wenn dieser Zuschuß nicht aufgebracht wird, soll die Mensa ihren Betrieb mit 30.Juni d.J. einstellen.

Ein billiges Essen in der Mensa ist infolge der Stadtrandlage der technischen Fakultät für die Studenten und die Bediensteten der Universität von größter Bedeutung. Nach Fertigstellung des Studentenheimes in der Technikerstraße wird die Zahl der Mensabesucher weiter ansteigen. Eine Schließung der Mensa ist daher nicht zu verantworten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie über die Ankündigung der Schließung der Mensa informiert?
2. Welche Maßnahmen werden von Ihnen geplant, um die Schließung der Mensa zu verhindern?
3. Sehen Sie eine Möglichkeit den vorübergehenden Abgang des Mensabetriebes aus dem Härtefonds abzugelten?
4. Wenn nein, sehen Sie die Möglichkeit eines Bundeszuschusses zur Abgeltung des Abganges - analog den Betriebsküchenzuschüssen im Bereich des öffentlichen Dienstes und der verstaatlichten Wirtschaftsbetriebe?